

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitsperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Albrecht Feuchtigkeitsperre

UFI: R3RG-PAP7-099M-76YU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Lösemittelhaltige Lackfarbe/Lasur auf Alkydharzbasis
Relevante identifizierte Verwendungen siehe Abschnitt 16**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine, Verwendung gemäß Bestimmung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG | |
| Straße: | Industriestraße 24-26 | |
| Ort: | D-55120 Mainz | |
| Telefon: | +49 6131 6209-0 | Telefax: +49 6131 6209-40 |
| E-Mail: | info@lack-albrecht.de | |
| Ansprechpartner: | Abteilung Regulatory Affairs | Telefon: +49 6131 6209-0 |
| E-Mail: | SDB@lack-albrecht.de | |
| Internet: | www.lack-albrecht.de | |

1.4. Notrufnummer: +49 6131 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Flam. Liq. 3; H226
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335 H336
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
Aliphatisches Polyisocyanat
2-Methoxy-1-methylethylacetat
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 2 von 15

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitsperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 3 von 15

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|-------------|---|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | 55 - < 60 % |
| | 918-668-5 | | 01-2119455851-35 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066 | | | |
| 105431-79-6 | Aliphatisches Polyisocyanat | | | 20 - < 25 % |
| | Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335 | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | 10 - < 15 % |
| | 203-603-9 | 607-195-00-7 | 01-2119475791-29 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | | | |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | | | 5 - < 10 % |
| | 265-199-0 | | 01-2119455851-35 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066 | | | |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | | < 0,1 % |
| | 212-485-8 | | 01-2116457571-37 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H330 H302 H315 H319 H334 H317 H335 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-------------|--|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| | 918-668-5 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | 55 - < 60 % |
| | inhalativ: LC50 = >10,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >3160 mg/kg; oral: LD50 = 3492 mg/kg | | |
| 105431-79-6 | | Aliphatisches Polyisocyanat | 20 - < 25 % |
| | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 0,943 mg/kg | | |
| 108-65-6 | 203-603-9 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 10 - < 15 % |
| | dermal: LD50 = 7500 mg/kg; oral: LD50 = >6190 mg/kg | | |
| 64742-95-6 | 265-199-0 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | 5 - < 10 % |
| | dermal: LD50 = >3160 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | | |
| 822-06-0 | 212-485-8 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | < 0,1 % |
| | inhalativ: LC50 = >124 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >7000 mg/kg; oral: LD50 = >746 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - 100 Skin Sens. 1; H317: >= 0,5 - 100 | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 4 von 15

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aliphatische Kohlenwasserstoffe wirken lt. Literaturangaben schwach reizend auf Haut und Schleimhäute, hautentfettend, narkotisch. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 5 von 15

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Schleifstäube nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze und Frost schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Alkydharzlackfarben, entaromatisiert
Technisches Merkblatt beachten.

GISCODE/Produkt-Code: BSL50

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|----------|---|-------|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50 | 270 | | 1(I) | Y | TRGS 900 |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 0,005 | 0,035 | | 1;=2=(I) | | TRGS 900 |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aromaten | | 50 | | 2(II) | | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|----------|-------------------------|--|-----------|-----------------------|----------------------|
| 822-06-0 | Hexamethylendiisocyanat | Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) | 15 µg/g | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitsperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 6 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|-------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 150 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 32 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 153,5 |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 275 |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 54,8 |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 33 |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 1,67 |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 25 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 150 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 32 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,035 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,070 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--------------------------------|-------------------------------|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | |
| Süßwasser | 0,635 mg/l | |
| Meerwasser | 0,0635 mg/l | |
| Süßwassersediment | 3,29 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,329 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | 6,35 mg/l | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l | |
| Boden | 0,29 mg/kg | |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | |
| Süßwasser | 0,046 mg/l | |
| Meerwasser | 0,0049 mg/l | |
| Süßwassersediment | 0,647 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,0674 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 8,42 mg/kg | |
| Boden | 0,523 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 7 von 15

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

BG-Regel 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" beachten.
Dichtschließende Schutzbrille benutzen.- DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei Abnutzung ersetzen! Hinweise des Herstellers beachten. Schutzhandschuhe der Kategorie III (EN 374) sind zu tragen. BG-Regel 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen" beachten.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk) Neopren. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Durchbruchzeit: >480 min. Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm

Ungeeignetes Material: Leder, Stoff.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe- DIN EN ISO 20345, Langärmelige Arbeitsschutzkleidung tragen.
DIN EN ISO 13688:2013

Atemschutz

BG-Regel 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten" beachten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Spritzverarbeitung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2/P2

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! DIN EN 137

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|--------------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | siehe Farbton auf dem Gebindeetikett | |
| Geruch: | Lösemittel/Verdünnungen | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 120 °C | |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Flammpunkt: | 25 °C | ASTM D 6450 |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert: | na | |
| Kinematische Viskosität: (bei 20 °C) | < 20,50 mm ² /s | |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich | |
| Lösungsgeschwindigkeit: | nicht anwendbar | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 8 von 15

| | |
|---|------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Für Gemische nicht anwendbar |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | >0,1 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,93 g/cm ³ |
| Partikeleigenschaften: | flüssig - nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Lösemitteltrennprüfung: | <3% |
| Sublimationstemperatur: | nicht anwendbar |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Pourpoint: | nicht anwendbar |
| Auslaufzeit: (bei 20 °C) | <30 s 4 DIN EN ISO 2431 |

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und Frost schützen. Produkt nicht eintrocknen lassen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 49,98 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 6,815 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 9 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|--|---------------|-----------|-----------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 3492 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >3160 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >10,2 | Ratte | |
| 105431-79-6 | Aliphatisches Polyisocyanat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 0,943 | Ratte | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >6190 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 7500 | Kaninchen | |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >3160 | Kaninchen | OECD 402 |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >746 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >7000 | Ratte | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >124 | Ratte | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 0,05 mg/l | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Aliphatisches Polyisocyanat; Hexamethylen-1,6-diisocyanat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$]:

Prüfdaten des Herstellers der TiO₂-haltigen Rohstoffen nach EN 15051-2 zeigen, dass die Rohstoffe < 1 % Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von $\leq 10 \mu\text{m}$ enthalten und daher die Einstufungskriterien nicht erfüllen. Der lungengängige und thorakale Staubgehalt von TiO₂-haltigen Rohstoffen fällt nach der Methode EN 15051-2 in die Kategorie sehr geringer oder geringer Staub.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 10 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; Aliphatisches Polyisocyanat)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitsperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 11 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|---------------------|-----------|---|--------|---------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9,2 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | Berechnungsmethode. |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,9 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | Berechnungsmethode. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 3,2 mg/l | 48 h | Daphnia pulex (Wasserfloh) | | OECD 202 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >1000 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum (Grünalge) | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 373 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Fischtoxizität | NOEC 475 mg/l | 14 d | Oryzias latipes (Reiskärpfling) | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC >100 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 >1000 mg/l () | 0,5 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9,2 mg/l | 96 h | nicht bestimmt | | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,6 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 3,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 202 |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >=82,8 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebraquarienfisch) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >77,4 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >=89,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 842 mg/l () | 3 h | nicht bestimmt | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|----------|---|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | |
| | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D | 78% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | |
| | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D | >90% | 8 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 12 von 15

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|-------------------------------|---------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 0,43 |
| 822-06-0 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 3,2 |

12.4. Mobilität im Boden

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|-------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Farbe |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 163 367 650 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 30 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 13 von 15

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5.. Viskose brennbare Flüssigkeit in Gebinden <450 L.

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263**14.2. Ordnungsgemäße** Farbe**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 367 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263**14.2. Ordnungsgemäße** Paint**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.5. Kein Gefahrgut in Gebinden <450 L.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263**14.2. Ordnungsgemäße** Paint**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: A3 A72 A192

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

Passenger LQ: Y344

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitsperre

Materialnummer: 34006068100000

Überarbeitet am: 24.02.2025

Seite 14 von 15

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 77,902 % (724,489 g/l)

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: 77,921 % (724,662 g/l)

Nationale Vorschriften

 Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 63,56 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EU) 2020/878 erstellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,9.

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; EG - Europäische Gemeinschaft; CLP- Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; PBT - persistenter bioakkumulierbarer und toxischer Stoff; vPvB - very persistent very bioaccumulative; REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals; VOC - Flüchtige organische Verbindung WGK - Wassergefährdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
<http://www.gisbau.de> <http://www.baua.de>
<https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals>
Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Albrecht Feuchtigkeitssperre

Überarbeitet am: 24.02.2025

Materialnummer: 34006068100000

Seite 15 von 15

| | |
|--------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen anhand der Betriebsanweisung nach TRGS 555.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-------|----|----|--------|----------|----|----|---------------|
| 1 | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner | PW, C | 19 | 9a | 10, 11 | 10a, 11a | - | - | Sprüh/Rol/St |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)